

## Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer: P-5179/916/14 MPA-BS

Gegenstand: **Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem**  
zur Verwendung als streifenförmige außenliegende Fugenabdichtung  
in Bauteilen aus Beton (FBB) mit hohem Wassereindringwiderstand  
gemäß der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen  
Ifd. Nr. C 3.30

Antragsteller: WestWood Kunststofftechnik GmbH  
An der Wandlung 20  
32469 Petershagen

Datum der Erstausstellung: 09.05.2014

Ausstellungsdatum: 08.11.2022

Geltungsdauer bis: 02.08.2025

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-5179/916/14 MPA-BS vom 23.06.2021.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 11 Anlagen.



## A Allgemeine Bestimmungen

- (1) Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- (2) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- (3) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- (4) Hersteller und Vertreiber des Bauproduktes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
- (5) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig (MPA-Braunschweig). Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis "Von der MPA Braunschweig nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- (6) Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.



## B Besondere Bestimmungen

### 1 Gegenstand und Verwendungsbereich

#### 1.1 Gegenstand

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung des **Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem**s der Fa. WestWood Kunststofftechnik GmbH.

Das Abdichtungssystem besteht aus Wecryl Primer 176 bzw. Wecryl Primer 176 K bzw. Wecryl 122 bzw. Wecryl 178 (Grundierungen), Wecryl Spachtel, Wecryl R 230 (Flüssigkunststoff) und WeVlies bzw. WeVlies (perforiert) bzw. Weplus Vlies bzw. Weplus Vlies (perforiert) (Polyestervliese). Die Harzformulierungen sind auf Basis von Methylmethacrylaten.

#### 1.2 Verwendungsbereich

Das **Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem** darf als außenliegende, streifenförmige Abdichtung gemäß der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen lfd. Nr. C 3.30 für folgende Bereiche verwendet werden:

- Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte (Ortbetonbauwerke), mit einer maximalen Öffnungsweite von 1,0 mm, in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 2,0 bar (20 m Wassersäule)
- Bewegungsfugen mit einer Fugenweite von max. 30 mm beim Einbau des Abdichtungssystems und einer resultierenden Verformung ( $v_r$ ) von max. 20 mm (dabei darf die Dehnung  $V_x$  max. 18 mm und die Scherung  $v_y$  max. 9 mm betragen) gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 0,4 bar (4 m Wassersäule).
- Bewegungsfugen mit einer Fugenweite von 30 mm bis max. 40 mm beim Einbau des Abdichtungssystems und einer resultierenden Verformung ( $v_r$ ) von max. 20 mm (dabei darf die Dehnung  $V_x$  max. 18 mm und die Scherung  $v_y$  max. 9 mm betragen) gegen Bodenfeuchtigkeit, nicht drückendes Wasser und drückendes Wasser bis zu einem maximalen Wasserdruck von 0,2 bar (2 m Wassersäule).

Das **Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem** ist grundsätzlich auf der dem Wasser zugewandten Seite gemäß den Angaben unter 4 (Ausführung) einzubauen.

Das Abdichtungssystem ist für Wasserwechselzonen geeignet und genügt den Anforderungen der Nutzungsklasse A für die Beanspruchungsklasse 1 und 2 entsprechend der WU-Richtlinie<sup>1</sup>.

Die Abdichtung beruht auf dem adhäsiv auf dem ausgehärteten WU-Beton aufgetragenen Abdichtungssystem.



<sup>1</sup> Deutscher Ausschuss für Stahlbeton-Richtlinie „Wasserundurchlässige Bauwerke aus Beton“ Ausgabe Juni 2017

## 2 Anforderungen an die Bauprodukte

### 2.1 Kennwerte und Eigenschaften

Die Bauprodukte weisen die in der Tabelle 1 und den Anlagen 1 und 2 aufgeführten Kennwerte auf und müssen diesen entsprechen.

Der Nachweis der Gebrauchstauglichkeit wurde nach den Prüfgrundsätzen zur Erteilung allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse für Fugenabdichtungen in Bauteilen aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand im erdberührten Bereich (PG-FBB), Teil 2, Ausgabe September 2017, erbracht (siehe Berichte Nr. 5194/8324-He/Lau, 5260/371/09-Pan, 5311/656/13-Pan und 1202/987/20-Pan).

Die unter Verwendung des Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystems gedichteten Fugen sind für die unter Abschnitt 1.2 genannten Verwendungsbereiche ausreichend

- standfest
- haftfest
- wasserundurchlässig
- alterungsbeständig

Das Bauprodukt erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse *E* nach DIN 13501-1.

### 2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung

#### 2.2.1 Herstellung

Das Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem wird werksmäßig hergestellt. Änderungen in der Rezeptur und ein Wechsel des Lieferwerkes sind der Prüfstelle unverzüglich anzuzeigen.

#### 2.2.2 Verpackung, Transport und Lagerung

Verpackung, Transport und Lagerung müssen gemäß den Angaben des Herstellers erfolgen.

Die auf den Verpackungen vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechts-bereichen sind zu beachten.

#### 2.2.3 Kennzeichnung

##### 2.2.3.1 Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen)

Die Bauprodukte müssen vom Hersteller mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder gekennzeichnet werden. Das Ü-Zeichen ist mit den dort vorgeschriebenen Angaben:

- Name des Herstellers
- Nummer des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses

auf der Verpackung oder, wenn dies nicht möglich ist, auf dem Beipackzettel anzubringen. Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 3 erfüllt sind.



### 2.2.3.2 Zusätzliche Angaben

Folgende Angaben müssen auf der Verpackung des Bauprodukts oder dem Beipackzettel enthalten sein:

- Produktname
- Chargennummer
- Verwendungszweck
- Hinweis auf die zugehörige Verarbeitungsvorschrift

## 3 Übereinstimmungsnachweis

### 3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage der Erstprüfung und der werkseigenen Produktionskontrolle gemäß 3.2 und 3.3 erfolgen. Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung des Bauproduktes mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) gemäß 2.2.3.1 abzugeben.

### 3.2 Erstprüfung des Bauproduktes durch eine anerkannte Prüfstelle

Die Erstprüfung des Produktes kann entfallen, wenn die Proben für die Prüfungen im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion des Herstellwerkes entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist eine Erstprüfung von einer hierfür bauaufsichtlich anerkannten Prüfstelle vorzunehmen.

### 3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)

Im Herstellwerk ist gemäß DIN 18200 eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) einzurichten und durchzuführen.

Die werkseigene Produktionskontrolle hat nach Maßgabe der in Tabelle 1 genannten, an die Produkte und seine Herstellungsbedingungen angepassten Bestimmungen zu erfolgen. Den gestellten Anforderungen liegen die Ergebnisse der Grundprüfung zugrunde.

Die Ergebnisse der WPK werden vom Hersteller aufgezeichnet und ausgewertet. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung des Produktes
- Art der Überwachung
- Datum der Herstellung und der Prüfung
- Ergebnis der Überwachungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift der für die WPK verantwortlichen Person

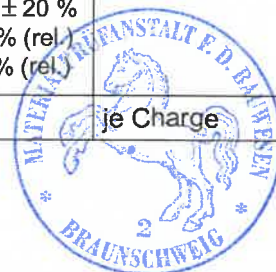
Die Aufzeichnungen müssen mindestens fünf Jahre aufbewahrt werden und sind auf Verlangen vorzulegen.



Bei ungenügenden Überwachungsergebnissen müssen vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels getroffen werden. Bauprodukte, die den Anforderungen nicht entsprechen, müssen so gehandhabt werden, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden, mängelfreien Bauprodukten ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels wird – soweit zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich – die betreffende Prüfung wiederholt.

Tabelle 1: Art und Häufigkeit der im Rahmen der WPK durchzuführenden Prüfungen

Eigenschaften	Prüfbedingungen	Anforderungen	Häufigkeit
<b>Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem</b>			
Haftung auf Beton	Abzugsgeschwindigkeit: 100 N/sec. Stempel Ø 50 mm	≥ 0,5 N/mm <sup>2</sup>	2 x jährlich
<b>Wecryl R 230</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Asche	DIN EN ISO 3451-1 Verfahren A Glühtemp. 950 °C	24,7 % ± 5 % (rel.)	je Charge
Infrarotspektrum	siehe Anlage 1 und 2	kein Hinweis auf Veränderungen	1 x jährlich
Dichte	DIN EN ISO 1675	1,230 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge
Härte	DIN 53505	Shore A 72 ± 5 %	je Charge
Zugeigenschaften	Prüfbericht 5260/371/09 - Pan	Zugfestigkeit 6,32 MPa ± 20 % Bruchdehnung 25,3 % ± 20 % (rel.)	2 x jährlich
<b>WeVlies bzw. Weplus Vlies</b>			
Zugeigenschaften	Prüfbericht 5260/371/09 - Pan	Zugfestigkeit: längs 166 N/50mm ± 20 % quer 217 N/50mm ± 20 % Bruchdehn.: längs 60,1 % ± 20 % (rel.) quer 77,2 % ± 20 % (rel.)	je Charge
Masse	DIN EN 29073-1	116 g/m <sup>2</sup> ± 10 %	je Charge
<b>WeVlies (perforiert) bzw. Weplus Vlies (perforiert)</b>			
Zugeigenschaften	Prüfbericht 5260/371/09 – Pan und Schreiben 3727/2021	Zugfestigkeit: längs 252 N/50mm ± 20 % quer 332 N/50mm ± 20 % Bruchdehn.: längs 43,0 % ± 20 % (rel.) quer 54,7 % ± 20 % (rel.)	je Charge
Masse	DIN EN 29073-1	110 g/m <sup>2</sup> ± 10 %	je Charge



Fortsetzung Tabelle 1: Art und Häufigkeit der im Rahmen der WPK durchzuführenden Prüfungen

Eigenschaften	Prüfbedingungen	Anforderungen	Häufigkeit
<b>Wecryl Primer 176</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Nichtflüchtige Anteile	DIN EN ISO 3251 1h 105°C	57,3 % ± 5 % (rel.)	je Charge
Dichte	DIN EN ISO 2811-1	1,051 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge
<b>Wecryl Primer 176 K</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Nichtflüchtige Anteile	DIN EN ISO 3251 1h 105°C	65 % ± 5 % (rel.)	je Charge
Dichte	Herstelleranweisung	1,15 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge
<b>Wecryl Primer 122</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Nichtflüchtige Anteile	DIN EN ISO 3251 1h 105°C	35,9 % ± 5 % (rel.)	je Charge
Dichte	Herstelleranweisung	1,03 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge
<b>Wecryl Primer 178</b>			
Kontrolle der Ausgangsmaterialien	Herstellereklärungen oder geeignete Prüfungen	kein Hinweis auf Veränderungen	je Liefercharge
Nichtflüchtige Anteile	DIN EN ISO 3251 1h 105°C	57,3 % ± 5 % (rel.)	je Charge
Dichte	DIN EN ISO 2811-1	1,051 g/cm <sup>3</sup> ± 3 %	je Charge

#### 4 Ausführung

Im Bereich der Fuge muss die Betonoberfläche trocken, sauber und frei von losen Bestandteilen, Zementschlämme und Trennmitteln sein.

Die Verstärkungseinlage wird einlagig eingearbeitet. Der Gesamtverbrauch vom Wecryl R 230 beträgt 3,0 kg/m<sup>2</sup> für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte und 3,5 kg/m<sup>2</sup> für Bewegungsfugen.

Für senkrechte Flächen ist dem Flüssigkunststoff ≤ 1,5 % WestWood® Stelmittel zu zugeben bzw. Wecryl R 230 thix zu verwenden.

Produktinformationen und Herstellerangaben zur Ausführung sind in den Anlagen 3 bis 11 enthalten und zu beachten.



Der Hersteller ist verpflichtet, die Bestimmungen für die Ausführung widerspruchsfrei in seine Verarbeitungsanweisung zu übernehmen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis und die Verarbeitungsanweisung des Herstellers müssen an der Einbaustelle verfügbar sein.

## 5 Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen lfd. Nr. C 3.30 erteilt.


## 6 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Ausstellung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Leitung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Beethovenstraße 52, 38106 Braunschweig einzulegen. Falls die Frist durch das Verschulden eines vom Antragsteller Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde diesen Verschulden dem Antragsteller zugerechnet werden.

  
Dr.-Ing. K. Herrmann  
Leiter der Prüfstelle



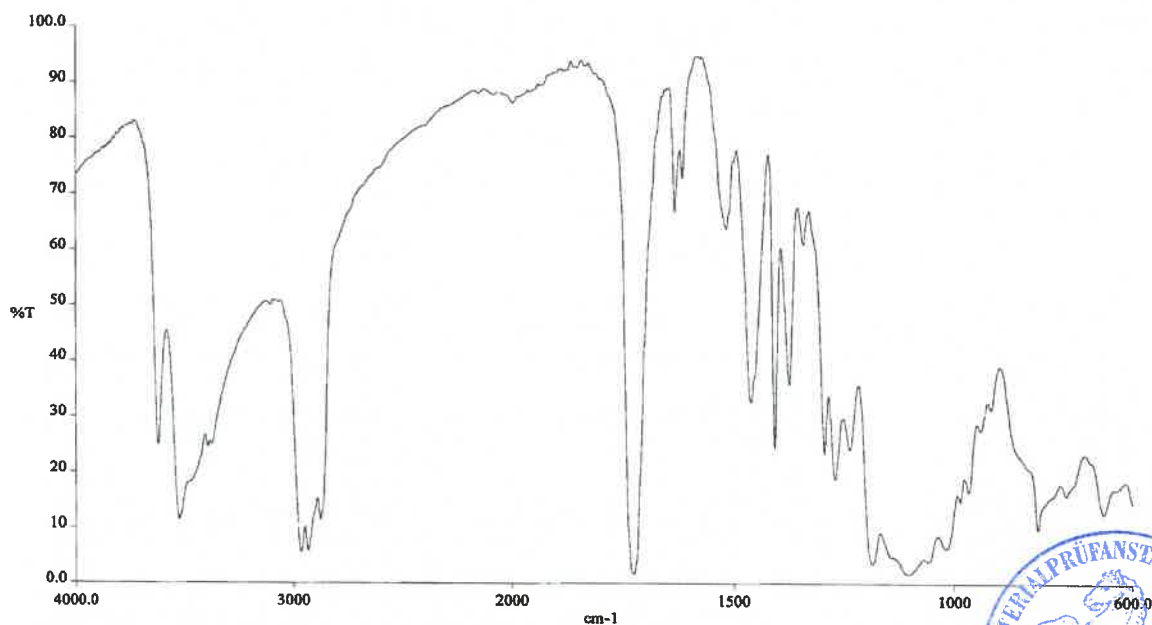
i.A.

  
M. Pankalla  
Sachbearbeitung



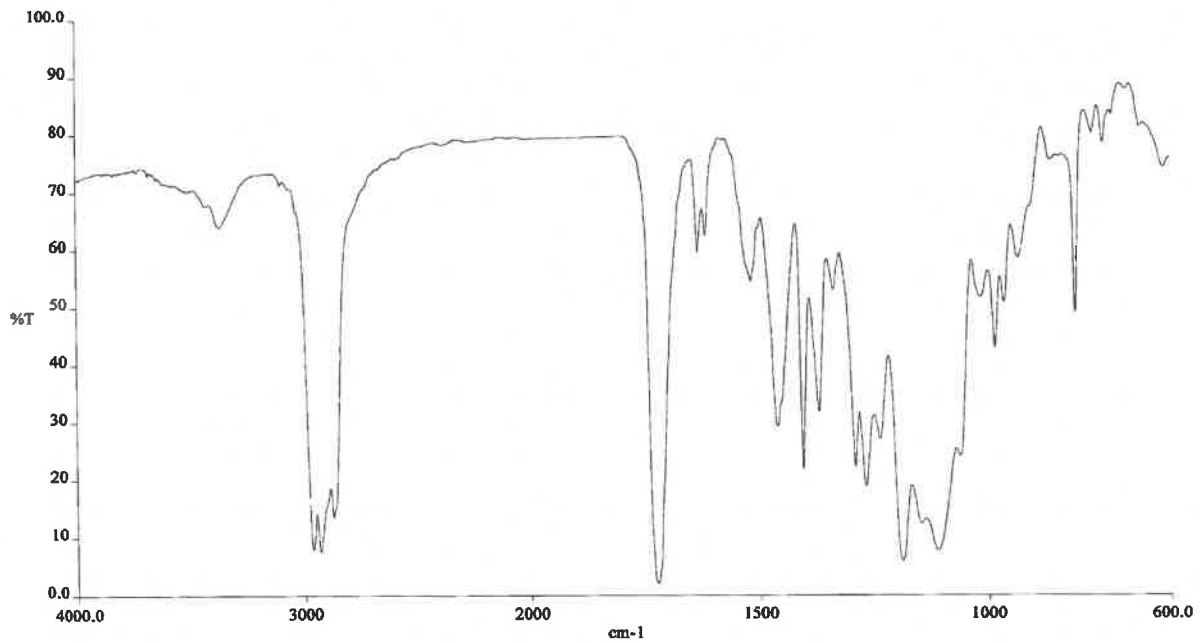
## Eigenschaften des Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystems

- Äußere Beschaffenheit: hellgrau, fest, homogen
  - Trockenschichtdicke: 2,5 mm Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte  
3,0 mm Bewegungsfugen
  - Regenfest: nach 30 Minuten
  - Zugeigenschaften nach Lagerung (ohne Vlies):  
(Alkalibeständigkeit)
- |                                 | Zugfestigkeit          | Dehnung bei Höchstzugf. |
|---------------------------------|------------------------|-------------------------|
| Normklima                       | 5,55 N/mm <sup>2</sup> | 42,8 %                  |
| entmin. Wasser                  | 4,58 N/mm <sup>2</sup> | 43,6 %                  |
| alkalischer Flüssigkeit (pH 12) | 4,80 N/mm <sup>2</sup> | 44,6 %                  |
- Haftung auf Beton:
- |                           | Haftzugfestigkeit      |
|---------------------------|------------------------|
| 14d Klimalagerung (23/50) | 2,01 N/mm <sup>2</sup> |
| 14d unter Wasser          | 1,98 N/mm <sup>2</sup> |
| 28d unter Wasser          | 1,87 N/mm <sup>2</sup> |
| 70d unter Wasser          | 1,81 N/mm <sup>2</sup> |

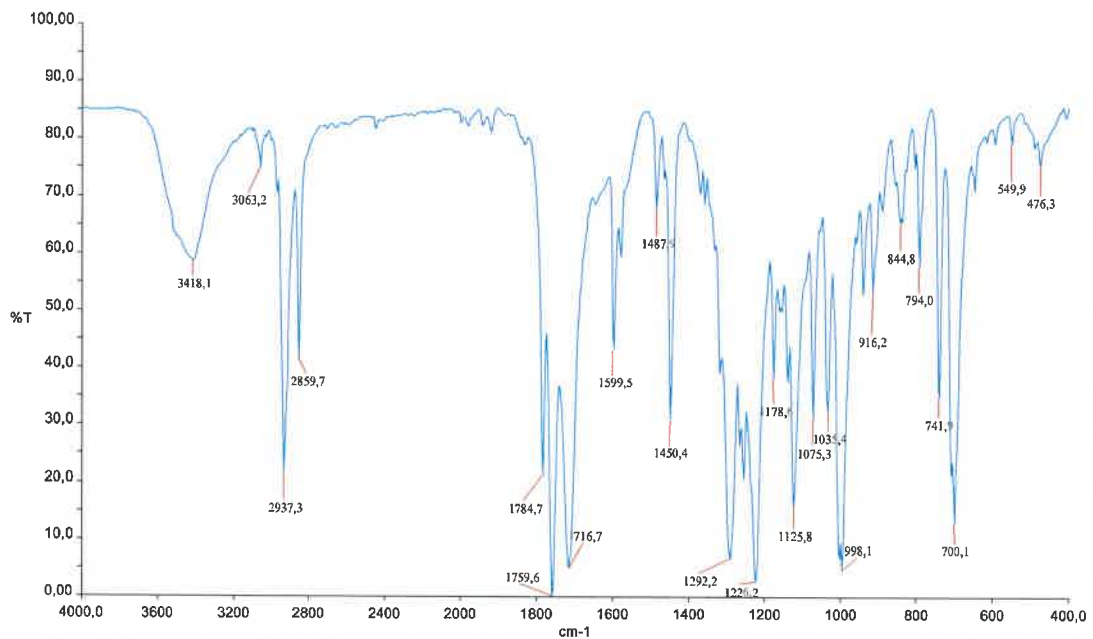


**Bild A1:** Infrarotspektrum Wecryl R 230, Harzkomponente





**Bild A2:** Infrarotspektrum Wecryl R 230, Zentrifugierte Harzkomponente



**Bild A3:** Infrarotspektrum Katalysator



## Verlegerichtlinie und Produktinformation des Herstellers (Blatt 1)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)



#### Kurzbeschreibung

Das Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem ist ein hochwertiges, vliesarmiertes und dauerhaft hochflexibles Abdichtungssystem für die sichere Abdichtung von Dehnfugen aus WU-Beton. Der einstellbare Dehnbereich ermöglicht die Anpassung auch an extrem große Dehnfugen. Die Fugenabdichtung kann nahtlos an Wecryl Flächenabdichtungen angeschlossen werden. Die flüssige Verarbeitung und der hohe Haftverbund zu fast allen Untergründen machen das System, speziell im Sanierungsbereich, zu einer optimalen Lösung.

Arbeitsfugen und Sollrisse in WU-Beton können mit diesem System ebenfalls abgedichtet werden.

#### Eigenschaften und Vorteile

- hochflexibel
- tieftemperaturflexibel
- einstellbarer Dehnbereich
- nahtlos integrierbar in Wecryl Systeme
- dauerhaft witterungsbeständig (temperatur-, UV-, hydrolysebeständig)
- beständig gegen die meisten gängigen Säuren und Laugen
- leichte und schnelle Verarbeitung
- lösemittelfrei

#### Anwendungsbereiche

Das Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem wird sowohl als dauerhaft hochflexible Abdichtung von WU-Betondehnfugen als auch zur Abdichtung von Detailanschlüssen eingesetzt. Es ist auch für Arbeitsfugen und Sollrissquerschnitte in WU-Beton geeignet. Anwendung findet es im Balkon-, Parkhaus- und Dachbereich.

#### Verarbeitungsbedingungen



#### Temperaturen

Die Verarbeitung des Systems kann grundsätzlich in einem Umgebungstemperaturbereich zwischen mind. +3 °C und +35 °C erfolgen. Einige Produkte sind auch für die Verarbeitung bei Frosttemperaturen geeignet. Genaue Angaben können Sie der folgenden Tabelle entnehmen.

Produkt	Temperaturbereich, in °C		
	Luft	Untergrund*	Material
Wecryl 122	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 178	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl 176 K	+3 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
<b>Abdichtungsebene</b>			
Wecryl R 230	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 thix	-5 bis +35	+3 bis +50*	+3 bis +30
Wecryl R 230 TT	-15 bis +25	-10 bis +30*	+3 bis +20

\* Die Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und Aushärtung mind. 3 °C über dem Taupunkt liegen.



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 2)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### Feuchtigkeit

Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit  $\leq 90\%$  vorherrschen.  
Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein.  
Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden.

#### Verbrauch und Reaktionszeiten

Produkt	Verbrauch [kg/m <sup>2</sup> ]		
	Untergrund glatt	feinsandig	rau
Wecryl 122	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 178	ca. 0,4	ca. 0,5	ca. 0,8
Wecryl 176 K	ca. 0,8	ca. 0,9	ca. 1,0

Abdichtungsebene	
Wecryl R 230 /-thix	ca. 3,5
Wecryl R 230 TT	ca. 3,5
WeVlies	1,00 lfdm/m

Produkt	Reaktionszeit (ca.-Werte bei 20 °C)			
	Topfzeit	regenfest	überarbeitbar	ausgehärtet
Wecryl 122	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 178	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl 176 K	10 Min.	30 Min.	30 Min.	2 Std.
Wecryl R 230 /-thix	15 Min.	30 Min.	1 Std.	3 Std.
Wecryl R 230 TT	20 Min.	45 Min.	75 Min.	6 Std.

#### Verarbeitungswerkzeuge



Produkt	Verarbeitungswerkzeug
Wecryl 122	Fellroller
Wecryl 176	Fellroller
Wecryl 178	Fellroller
Wecryl 176 K	Glättkelle
Wecryl R 230 /-thix /-TT	Fellroller
WeVlies	Schere, Fellroller

#### Untergrundvorbereitung und Wahl der Grundierung

Die richtige Untergrundvorbereitung und die einwandfreie Erstellung der Grundierungsebene sind Grundvoraussetzungen für die dauerhafte Funktionsfähigkeit des WestWood® Systems.  
Generell muss der Untergrund tragfähig, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen sein. Daher werden beispielsweise Farbanstriche, Zementschlämme, Schmutz und Fett immer vollständig entfernt. Dies erfolgt in der Regel durch Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen und anschließendem Saugen.

Die anschließend zu erstellende Grundierungsebene ermöglicht die optimale Absperrung und Haftvermittlung zwischen dem Untergrund und dem WestWood® System.

Für die richtige Untergrundvorbereitung und Auswahl der Grundierung ist der Arbeitsleitfaden Untergrund zu beachten.



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 3)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### Grundierungsebene

Die Grundierung wird auf den vorbereiteten Untergrund aufgetragen. Die Grundierung muss etwas großflächiger aufgetragen werden als die nachfolgende Abdichtung.

#### **Wecryl 122 / Wecryl 176 – Grundierung für saugende Untergründe Wecryl 178 – Grundierung für feuchte Untergründe**

Die Grundierung wird mit dem Fellroller gleichmäßig und filmbildend aufgerollt. Pfützenbildungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

#### **Wecryl 176 K – Grundierung / Kratzspachtel für stark saugende mineralische Untergründe**

Die Grundierung wird mit der Glättkelle gleichmäßig und filmbildend aufgetragen und über das Führungskorn abgezogen. Materialanhäufungen sind zu vermeiden.

Nach der Aushärtung sind eventuell vorhandene Fehlstellen (Blasen, nicht vollständig geschlossene Bereiche) durch einen zweiten Auftrag zu schließen.

#### Egalisierung

Nach Aushärtung der Grundierung müssen Ausbrüche, Höhenversätze, zerstörte und entfernte Fliesen oder negative Gefälle mit Wecryl 810 Spachtel egalisiert werden. Dazu bitte den Arbeitsleitfaden Untergrund beachten.

#### Arbeits- und Sollrissfugen

Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung ausgehärtet sein.

Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen.

Anschließend wird die Fugenabdichtung erstellt.

#### **Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung**

Das angemischte Material wird flächendeckend und gleichmäßig satt vorgelegt (mind. 1,5 kg/m<sup>2</sup>), sofort ein WeVlies Vliesstreifen (b<sub>>=</sub> 20 cm) mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Direkt im Anschluss wird (frisch in frisch) das restliche Material bis zur benötigten Verbrauchsmenge (mind. 1,5 kg/m<sup>2</sup>) aufgetragen. Die Verteilung des Materials erfolgt dabei jeweils mit dem Fellroller. Vliesüberlappungen müssen mit mind. 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.

#### WU-Betondehnfugenabdichtung

#### **Wecryl R 230 /-thix /-TT – Abdichtung**

Zur Erstellung der Abdichtung müssen die Oberflächen der Grundierung und Egalisierung ausgehärtet sein.

Offene Fugenbereiche werden flächenbündig mit PMMA Spachtel / Mörtel geschlossen. Dies kann mit einer Kelle oder einem Pinsel erfolgen.



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 4)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

Anschließend wird das mit Katalysator angemischte Wecryl R 230 gleichmäßig satt vorgelegt (mind.  $1,5 \text{ kg/m}^2$ ), sofort ein Weplus Vliesstreifen mittig über der Fuge eingelegt und mittels Fellroller luftblasenfrei angerollt. Der Vliesstreifen muss so breit gewählt werden, dass er zu jeder Seite des Fugengleitbandes min. 10 cm übersteht. Direkt im Anschluss wird frisch in frisch (mind.  $1,0 \text{ kg/m}^2$ ) Material bis zur vollständigen Vliessättigung aufgetragen.

Auf das gehärtete Material wird abschließend eine Deckschicht des gleichen Materials (ca.  $1,0 \text{ kg/m}^2$ ) aufgetragen.

Die Verteilung des Materials erfolgt jeweils mit dem Fellroller.

Vliesüberlappungen müssen mit mindestens 5 cm Überdeckung ausgeführt werden.



Beispielsschema: Vliesüberlappungen in Ecken

Eventuell nachfolgende weitere Schichten (z. B. Schutz- oder Nutzsichten), müssen oberhalb des Fugengleitbandes zwingend ausgespart bleiben. Die Aussparungsbreite ist zu jeder Seite 1 - 2 cm breiter als das Gleitband zu wählen.

#### Anschluss von Flächensystemen (optional)

Wenn über die Detail- und Fugenabdichtungen hinaus auch die Flächen mit WestWood Systemen ausgeführt werden, so müssen Systeme mit Vliesarmierung mit mind. 5 cm Vliesüberlappung angeschlossen werden. Oberhalb des Fugengleitbandes (Breite Fugengleitband + 1 cm je Seite) dürfen bei Dehnfugen keine weiteren Systemschichten aufgebracht werden.

#### Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 10 Min.) gründlich mit Weplus Reiniger gereinigt werden. Dies kann mit einem Pinsel erfolgen. Die Werkzeuge sind direkt nach der vollständigen Verdunstung des Reinigers wieder einsetzbar. Eine Materialaushärtung wird nicht verhindert, wenn die Werkzeuge lediglich in den Reiniger gelegt werden.



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 5)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Es sind die Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Produkte zu beachten.

#### Allgemeiner Hinweis

Die vorstehenden Informationen, insbesondere jene zur Anwendung der Produkte, beruhen auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgen nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen und Bedingungen am Objekt machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Gültigkeit hat nur das Dokument in seiner neuesten Fassung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

#### Anlage

Systemzeichnungen



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 6)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### Arbeitsfugenabdichtung

##### Untergrund

1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt

##### Grundierungsebene

2 Wecryl 176, Wecryl 122 oder Wecryl 178

Egalisierung (Fugenverschluss)

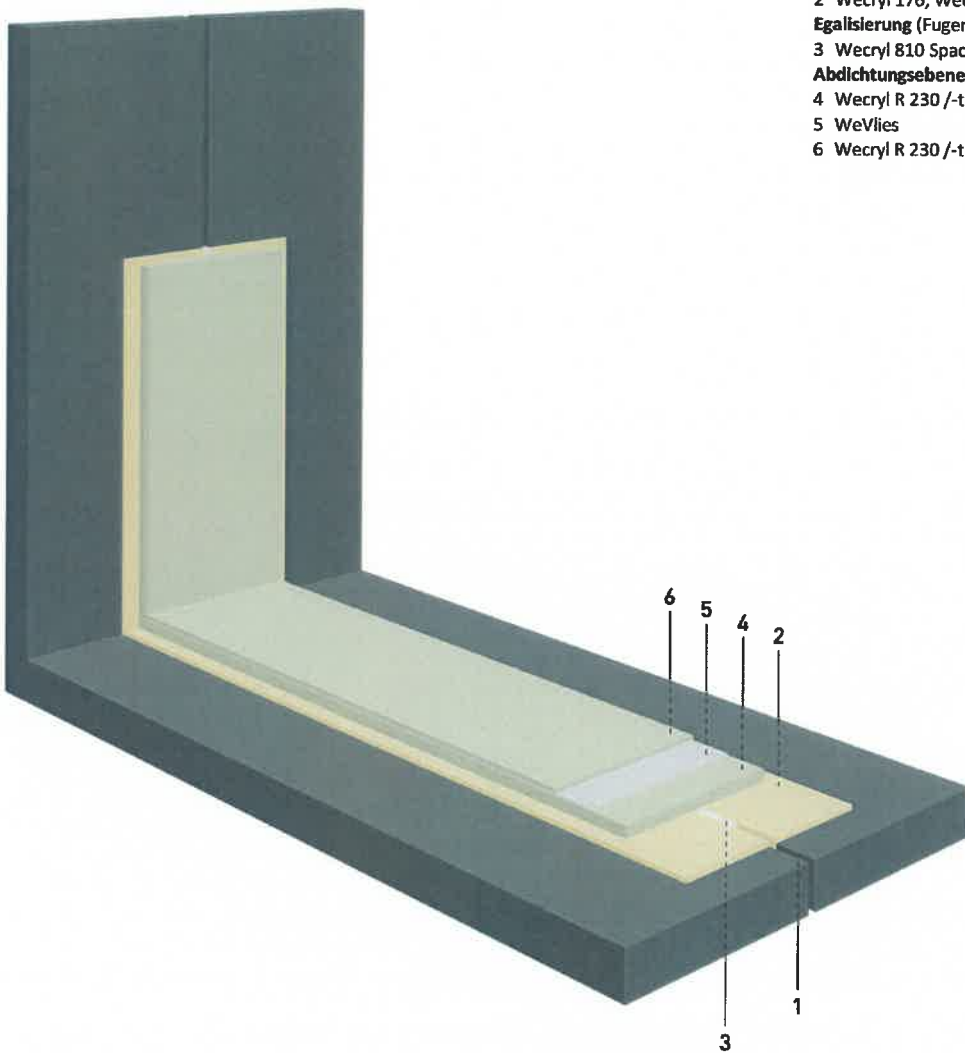
3 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel

##### Abdichtungsebene

4 Wecryl R 230 /-thix

5 WeVlies

6 Wecryl R 230 /-thix





## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 7)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### WU-Betondehnfuge, Fläche

##### Untergrund

1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt

2 Dämmung

(wenn nicht vorhanden,  
geschlossenzellige Rundschnur einlegen)

##### Grundierungsebene

3 Wecryl 176, Wecryl 122 oder Wecryl  
178Egalisierung

4 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel

##### Abdichtungsebene

5 Fugengleitband

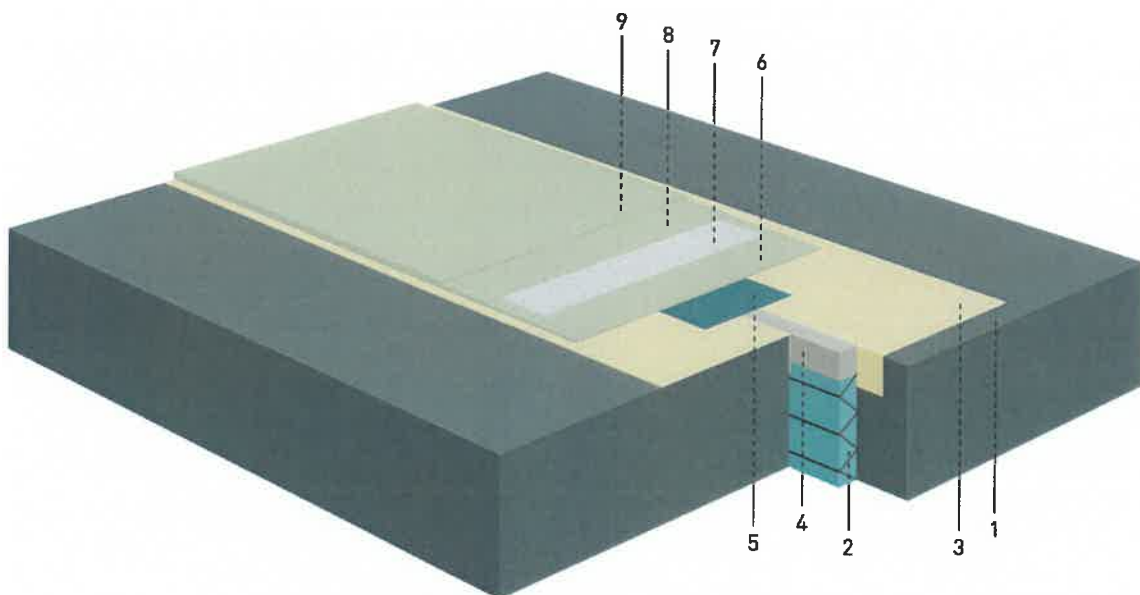
##### Abdichtungsschicht

6 Wecryl R 230

7 WeVlies

8 Wecryl R 230

9 Wecryl R 230



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 8)

### Wecryl WU-Betondehnfugenabdichtungssystem einlagig (mit abP)

#### WU-Betondehnfuge, Aufkantung

##### Untergrund

- 1 WU-Beton, mechanisch vorbehandelt
- 2 Dämmung  
(wenn nicht vorhanden,  
geschlossenzellige Rundschnur einlegen)

##### Grundierung

- 3 Wecryl 176, Wecryl 122 oder Wecryl 178

##### Egalisierung

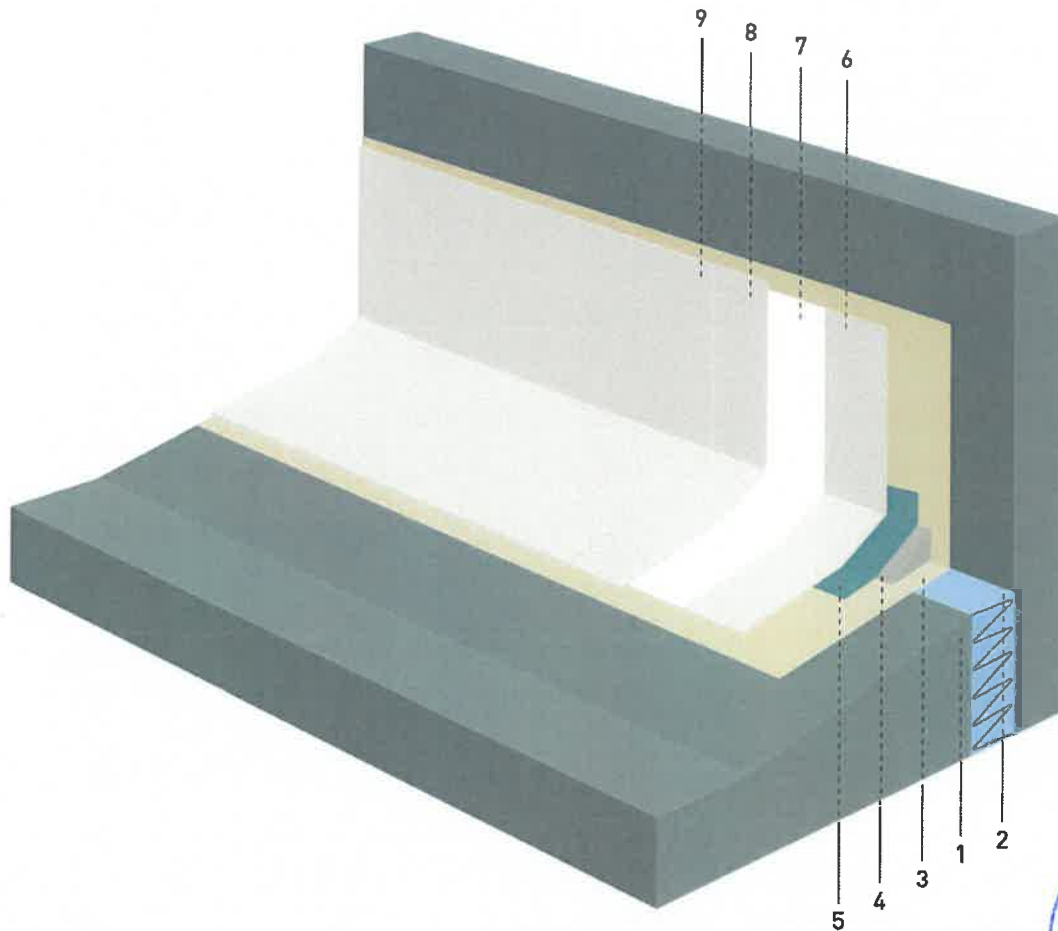
- 4 Wecryl 810 Spachtel / PMMA Mörtel

##### Abdichtungsebene

- 5 Fugengleitband

##### Abdichtungsschicht

- 6 Wecryl R 230
- 7 WeVlies
- 8 Wecryl R 230
- 9 Wecryl R 230



## Verarbeitungsanleitung und Produktinformation des Herstellers (Blatt 9)

# Wecryl R 230 (thix)

### Eigenschaften

Wecryl R 230 ist eine hochflexible Harzformulierung auf Basis von Methylmethacrylaten.

### Einsatzbereiche

Wecryl R 230 wird zusammen mit einer Vliesarmierung zur Abdichtung von Anschlüssen sowie Arbeits- und Dehnfugen in allen Bereichen, wie z. B. auf Parkdecks, Balkonen, Terrassen und Laubengängen sowie WU-Betonfugen eingesetzt.

### Farbtöne

Wecryl R 230 ist standardmäßig lieferbar:

Ton 7032 kieselgrau  
Ton 7030 steingrau

### Lieferform

#### Sommereinstellung

10,00 kg	Wecryl R 230
0,20 kg	Katalysator ( 2 x 0,1 kg)
<hr/>	
10,20 kg	

25,00 kg	Wecryl R 230
0,50 kg	Katalysator ( 5 x 0,1 kg)
<hr/>	
25,50 kg	

#### Wintereinstellung

10,00 kg	Wecryl R 230
0,40 kg	Katalysator ( 4 x 0,1 kg)
<hr/>	
10,40 kg	

25,00 kg	Wecryl R 230
1,00 kg	Katalysator ( 10 x 0,1 kg)
<hr/>	
26,00 kg	

### Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei sowie ungeöffnet ca. 6 Monate. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte, auch auf der Baustelle, vermieden werden.

### Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung kann in einem Temperaturbereich zwischen mind. + 3 °C und max. + 35 °C erfolgen.

### Katalysatordosierung (auf 10 kg)

3 – 15 °C	0,4 kg
15 – 25 °C	0,2 kg
25 – 35 °C	0,1 kg

### Mischanleitung

Inhalt des Eimers gründlich aufrühren, den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Min. mischen; dabei muss darauf geachtet werden, daß das Material an Boden und Rand des Behälters mit erfaßt wird.

### Reaktionszeiten (bei 20 °C)

Topfzeit	ca. 15 Min.
regenfest	ca. 30 Min.
begehbar/überarbeitbar	ca. 1 Std.
ausgehärtet	ca. 3 Std.

### Verbräuche

als technische Membrane	ca. 2,50 kg/qm
als Membrane + Deckschicht	ca. 4,00 kg/qm

### Reinigung der Arbeitsgeräte

Bei Arbeitsunterbrechungen oder nach Beendigung der Arbeiten muss das Werkzeug innerhalb der Topfzeit (ca. 15 Min.) gründlich mit *WestWood* Reiniger gereinigt werden.

### Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

siehe Produkt - Sicherheitsdatenblätter

Die anwendungstechnische Beratung über den Einsatz unserer Produkte beruht auf umfangreichen Entwicklungsarbeiten sowie langjährigen Erfahrungen und erfolgt nach bestem Wissen. Die verschiedenartigsten Anforderungen am Objekt, unter den unterschiedlichsten Bedingungen, machen jedoch eine Prüfung auf Eignung für den jeweiligen Zweck durch den Verarbeiter notwendig. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten.

Stand: 01.01.2006

